

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **15 (1917)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

halb die Frage aufwerfen, ob bei der Aufstellung des Kosten-
voranschlags nicht zu optimistisch vorgegangen worden sei;
ein Vermessungswerk vorausgesetzt, wie wir es in der Schweiz
als den Bedürfnissen der Jetztzeit entsprechend verlangen müssen.

Dem bisherigen Vermessungswerk mit dem ehrwürdigen
Alter von 84 Jahren gebührt ein Ehrenplatz in den städtischen
Archiven; es hat lange genug ausgehalten.

Literatur.

Kalender für Vermessungswesen und Kulturtechnik, heraus-
gegeben von *Curtius Müller*, Professor in Bonn. Verlag von
Konrad Wittwer, Stuttgart, 40. Jahrgang.

Schon seit einer Reihe von Jahren haben wir jeweils bei
seinem Erscheinen dieses Buch sympathisch begrüsst und
unsern Lesern aus voller Ueberzeugung zur Anschaffung emp-
fohlen. Es ist unter denjenigen deutscher Zunge, welche schon
einige Jahre in der Praxis stehen, vielleicht kein einziger, dem
das Buch — man kann nicht mehr schlechtweg von einem Kalender
sprechen — nicht bekannt und entbehrlich wäre.

Der Inhalt des jetzt vorliegenden Jahrganges hat sich
gegenüber den früheren nicht wesentlich verändert; die bis-
herigen Bearbeiter der einzelnen Kapitel erscheinen wieder mit
ihren Beiträgen nach unverändertem Inhalte, schon der gegen-
wärtigen Zeitlage wegen, vornehmlich aber deshalb, weil eine
Revision und Durchsicht nur für einen dreijährigen Zeitabschnitt
in Aussicht genommen ist.

Neu ist dagegen der für letztes Jahr zum Teil unvollständige
Anhang I: „Neues aus dem Gebiete des Vermessungswesens
und seinen Grenzgebieten“, bearbeitet vom Herausgeber Prof.
Curtius Müller, eine kurz gefasste Revue über die vom 1. Ok-
tober 1914 bis 15. September 1916 erschienene Literatur über
die verschiedenen Zweige des Vermessungswesens.

Wir möchten auf diesen Teil, dessen Bearbeitung ein gerade-
zu erstaunliches Studium der einschlägigen Literatur notwendig
machte, ganz besonders aufmerksam machen und erlauben uns
bei dieser Gelegenheit den Hinweis, dass der Herr Verfasser
wohl mit zu den aufmerksamsten Lesern unserer Zeitschrift gehört.

Wir wiederholen die in früheren Besprechungen schon
geäusserte Anregung, das Werklein, nachdem das Kalendarium

seine Pflicht getan und abgetrennt worden ist, zu einem Taschenbuch binden zu lassen, das für Feld und Bureau vorzügliche Dienste leistet. St.

Personalnachrichten.

Die Eidgenössische Technische Hochschule hat unserm Ehrenmitglied, dem Direktor der schweizerischen Landestopographie, Herrn Oberstleutnant *Leonz Held*, die Würde eines *Doktors der technischen Wissenschaften* ehrenhalber verliehen „in Würdigung seiner Verdienste als Mitarbeiter und Leiter der schweizerischen Landesvermessung in ihrer wissenschaftlichen und praktischen Durchführung“. Diese Ehrung ist insbesondere auch eine Anerkennung der grossen Verdienste von Direktor Held um das im letzten Sommer erschienene grosse Werk der Vermessungen am Rhonegletscher, welche unter der Leitung von Direktor Held und veranlasst vom Schweizerischen Alpenklub und der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft nun ihren vorläufigen Abschluss gefunden haben.

Ebenso hat die philosophische Fakultät der Universität Lemberg die Würde eines *Dr. phil. honoris causa* an *Prof. Oberst Fridolin Becker* von der Eidgenössischen Technischen Hochschule verliehen: „dem Schöpfer der durch ihre Schönheit leuchtenden schweizerischen Karten, dem Reformator der modernen Kartographie“.

Unser Mitglied *Emil Kluth*, seit einigen Jahren als Topograph in Gesellschaft schweizerischer Geologen mit der Erforschung von Nieder-Kalifornien beschäftigt, ist nun zum Chef des geologischen Departements der Minnehoma Oil Co. in Tulsa, Oklahoma, ernannt worden. Wir senden ihm herzliche Wünsche für seine neue Stellung über den Ozean in der Gewissheit, dass er zur weiteren Anerkennung des Schweizernamens im fernen Westen wie bisher als Mitarbeiter, nun in verantwortlicher Stellung, beitragen werde.

Wir haben in der letzten Januarnummer unserer Zeitschrift unserm Kollegen *Otto Hofmann*, der in die Dienste einer Minenbaugesellschaft in Sumatra eingetreten ist, unsere Wünsche für eine glückliche Reise mitgegeben. Nach kaum einem Jahre trifft nun die schmerzliche Kunde ein, dass er seine junge Gattin, sein Söhnchen die Mutter verloren hat.
